Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 3119

Bremen 1860 V - SG Weh-Su-Var I 2:3

Mit Spannung machte sich die 1. Herren auf den Weg nach Bremen und somit zum ersten Punktspiel gegen eine bislang absolut unbekannte Mannschaft. Weiter sollte sich nun endlich zeigen, wie weit sich die neu formierte Mannschaft bereits gefunden hat, da es einige Veränderungen personeller Art und daraus resultierend auch Anpassungen bei der Besetzung der Positionen gegeben hat.

Die Bremer erwischten einen, auch durch den Gewinn der ersten Begegnung begründeten, super Start. Sie agierten in allen Belangen sicher und technisch auf einem guten Niveau. Auf der anderen Seite hatte die SG nicht die Möglichkeit Sicherheit in die Ballannahme zu bringen und war noch zu sehr mit sich selber beschäftigt, um auch noch auf den Gegner zu reagieren. Folgerichtig lag man schnell mit 1:5 bzw. 8:13 zurück. Der Heimmannschaft gelang es immer wieder die Schnittstellen in der Annahme gekonnt zu treffen. Das Aufbäumen zum Satzende durch die Aufgabenserie von Thomas Tissler (4 Punkte) kam dann leider zu spät. (20:25)

Der zweite Durchgang stellte sich im Ergebnis noch deutlicher dar. Es mangelte hierbei sowohl an Präzision in der Annahme, als auch der konsequenten Verwertung der Angriffe und die Umsetzung der taktischen Vorgaben war nur zu selten zu erkennen. (14:25)

Mit einem 0:2 Satzrückstand und einer veränderten Aufstellung (Reihentausch der Zuspieler) ging es trotzdem hoffnungsvoll in den dritten Abschnitt. Bei 2:2 kam dann Moritz Sinzel zur Aufgabe und setzte das gegnerische Team bis zum 10:2 so unter Druck, das es keinen geordneten Spielaufbau vollziehen konnte. Mit dem Vorsprung stellte sich dann auch eine bessere Feldverteidigung ein und das Angriffsspiel wurde zwingender. Ein ungefährdetes 25:14 war das Resultat.

Phoca PDF

Eine erneute Aufgabenserie von Thomas Tissler (3 Punkte) war die Basis für die schnelle 5:1 Führung. Dies produzierte Sicherheit in allen Aktionen wodurch die Eigenfehlerquote verschwindend gering wurde. Bis zum 21:16 blieb der Abstand erhalten, verringerte sich dann noch einmal durch eine Aufgabenserie des Kontrahenten. Rechtzeitig besann man sich wieder auf die eigenen Stärken. (25:22)

Gleich zum Saisonauftakt musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.
Alle Akteure schöpften aus dem errungenen Ausgleich die nötige Energie und Motivation.
So war man hellwach und verwertete die sich bietenden Chancen nahe zu fehlerfrei. Die Aufgabenserie des überzeugend auf der Mittelposition spielenden Arne Eder (4 Punkte) führte zur 6:2 Führung. Bei Seitenwechsel stand es dann 8:4.
Gelungene Abwehraktionen wurden in der Schlussphase kompromisslos zu Punkten umgemünzt und mehrfach packte der Block aktiv zu. Mit 15:10 setzte sich die SG in einer sehr interessanten Begegnung durch und befindet sich somit auf dem richtigen Weg.
An dieser Stelle gratulieren wir Daniel Mruck zu seinem ersten Punktspieleinsatz überhaupt.

Es spielten: Christoph Kuhn, Arne Eder, Alexander König, Daniel Mruck, Thomas Tissler, Moritz Sinzel und Frank Witte.

Phoca PDF